

Reglement für die Benutzung des balneologischen Beckens mit Sulfidwasser mit therapeutischem Charakter im Aquapark Zakopane

1. Der balneologische Becken mit schwefelhaltigem Wasser ist ein integraler Bestandteil des Aquaparks Zakopane, der sich im Besitz der Firma POLSKIE TATRY S.A. mit Sitz in Droga do Białego Straße 7c in Zakopane befindet.
2. Bei der Benutzung des Sulfidwasserbeckens gelten die Vorschriften der Ordnung des Aquaparks Zakopane und dieses Reglements.
3. Die Personen, die das Sulfidwasserbecken benutzen, sind verpflichtet, sich mit diesen Vorschriften, Schildern, Informationstafeln vertraut zu machen.
4. Das balneologische Becken ist mit stark mineralisiertem Sulfidwasser von Ph 7,6 gefüllt.
5. Durch die leicht saure Wasserreaktion (pH 7,6) kann die Epidermis aufgeweicht und neu aufgebaut werden. Dies ist die sogenannte keratoplastische Wirkung, die die Behandlung von Hautkrankheiten wie Psoriasis, seborrhoische Ekzeme, übermäßige Hautverhornung oder atopische Dermatitis unterstützt.

ACHTUNG! Das Baden in Schwefelwasser stimuliert die Hautrezeptoren, was zu einem Brennen und Juckreiz führen kann. Die Sulfidbäder haben auch eine regenerierende Wirkung auf den Gelenkknorpel, was der Behandlung von rheumatischen Erkrankungen, Arthrose, rheumatoider Arthritis, Wirbelsäulenarthritiden, Bandscheibenerkrankungen und posttraumatischen Syndromen des Bewegungsapparates zugute kommt. Die Behandlung mit Sulfidwasser wirkt sich aufgrund ihrer antiatherosklerotischen Wirkung auch positiv auf den Kreislauf aus und schützt vor Gefäßkomplikationen im Zuge von Diabetes. Das im Wasser enthaltene gelöste Kohlendioxid hat aufgrund seiner Wirkung auf die Kapillaren in der Haut eine positive Wirkung auf den arteriellen Bluthochdruck.

6. Aufgrund der Tatsache, dass Zakopane in einer Gebirgsklimazone liegt, kann die Terrasse vorübergehend eis- oder schneebedeckt sein.
7. Vor dem Eintritt sollten Sie sowohl die Indikationen als auch die Kontraindikationen für die Anwendung von Sulfidbädern lesen.
8. Balneologischer Becken mit schwefelhaltigem Wasser wird für Personen über 14 Jahre empfohlen.
9. Benutzung des Beckens durch Minderjährige kann nur mit Zustimmung und unter der Obhut der Eltern, Erziehungsberechtigten oder der Erziehungsberechtigten der Gruppe erfolgen.
10. Benutzung des balneologischen Beckens durch Personen mit psychischen Störungen und sichtbaren Behinderungen kann nur unter der Obhut eines Erwachsenen, Betreuers erfolgen.
11. Im Zweifelsfall sollte der Aufenthalt im Sulfidwasserbecken mit dem Hausarzt oder Balneologen abgesprochen werden.
12. Vor dem Eintritt in das Schwimmbecken (und vor dem Verlassen des Schwimmbeckens) mit schwefelhaltigem Wasser ist es unerlässlich, die Duschen zu benutzen und den ganzen Körper unter den Duschen gründlich zu waschen.
13. Die Leitung des Aquaparks Zakopane behält sich das Recht vor, das Sulfidwasserbecken aufgrund von Ereignissen, die außerhalb der Kontrolle des Verwalters liegen (z.B. schlechte Wetterbedingungen usw.), ohne die Möglichkeit einer Rückerstattung zu schließen (insbesondere wenn die Nichtschließung des Beckens die Gesundheit der Benutzer gefährden würde).
14. Details:
 - Die Wassertemperatur beträgt 34-37 Grad C
 - Tiefe: 88 cm
 - Bebauungsfläche : 71,24 m²
 - Maximale Anzahl von Personen: 40
 - Die empfohlene Badezeit in schwefelhaltigem Wasser beträgt 20-30 Minuten.
 - Die empfohlene Pause zwischen den Bädern beträgt 60 Minuten.
 - Die angegebene Frequenz täglich oder jeden zweiten Tag. Es wird empfohlen, das Bad zehnmal über einen Zeitraum von 20 Tagen zu benutzen.

14. Im balneologischen Becken mit schwefelhaltigem Wasser ist Folgendes verboten:

- Rennen, in den Becken springen, Lärm machen
- Schwimmen
- Kopf eintauchen, Tauchen
- Mitbringen und Konsumieren von alkoholischen Getränken, Essen, Rauchen
- sich in einem Zustand des Konsums von Alkohol oder anderen Substanzen mit Wirkung auf das Nervensystem aufzuhalten
- Einbringen von Gegenständen in das Sulfidbecken, die mit dem Sulfidwasser chemisch reagieren können /Uhren, Schmuck und anderes/. Die mineralische Zusammensetzung des Wassers kann zu Verfärbungen von Schmuck und Badebekleidung führen.
- Wasserverunreinigung
- Betreten mit den unter Punkt II aufgeführten Krankheiten - Gegenanzeigen.
- Schwimmausrüstung mitbringen: Räder, Bretter, etc.
- Mitbringen von Liegestühlen auf die Podeste, Springen außerhalb des Schwimmbeckens.
- Mitbringen von Glasverpackungen, scharfen Werkzeugen.
- Schneebäder und Rückkehr in das Becken von draußen.
- Eintritt nach dem Auftragen von Sonnenschutz, Peeling ohne vorheriges Waschen des Körpers.
- Durchführung von Rehabilitationskursen ohne Zustimmung des Einrichtungsleiters.
- Eintritt von Kindern unter 14 Jahren
- Wenn Sie sich unwohl fühlen oder Ihre Gesundheit sich verschlechtert, müssen Sie das balneologische Bad unbedingt abbrechen

15. Der Objektverwalter haftet nicht für die Folgen, die sich aus der Nichteinhaltung des Reglements ergeben.

16. Personen, die sich nicht an die Vorschriften halten, andere Benutzer mit ihrem Verhalten bedrohen und auf die Befehle des diensthabenden Wasserrettungsdienstes nicht reagieren, können gewarnt oder vom Objekt entfernt werden.

I. Indikationen:

- Degenerative Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule
- Bandscheibenerkrankung
- Ischias
- Rheumatische Arthritis
- Posttraumatische Zustände und muskuloskelettale Überlastungen
- Chronische Hautkrankheiten
- Periphere Durchblutungsstörungen
- Diabetes mellitus
- Gicht
- Atherosklerose
- Neuralgie
- Gynäkologische Erkrankungen
- Psoriasis
- Leichte bis mittlere Hypertonie



II. Gegenzeigen:

- Tuberkulose
- Krebserkrankungen
- Fieberzustände
- Hohe Entzündungsprozess-Aktivität
- Schwere Kreislaufinsuffizienz
- Epilepsie
- Schwangerschaft
- Hämophilie
- Gelbsucht
- Hautmykosen
- Geschlechtskrankheiten
- Glaukom mit engem Sickerwinkel
- Drastische Abnahme der Immunität und der Infektionsanfälligkeit in Zeiten hoher Zunahme von Erkrankungen
- Offene, schwer heilende Wunden, z.B. im Zuge des "diabetischen Fußes".

ANMERKUNG:

Als Folge der Ausfällung der im Wasser enthaltenen Mineralverbindungen und Sulfide kann eine natürliche Ablagerung entstehen.